

QUARTALS- MITTEILUNG

1. QUARTAL 2019



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-MÄRZ 2019 IN T€	JAN-MÄRZ 2018 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	13.193	13.993	- 800
Rohergebnis	10.207	9.695	+ 512
Personalaufwand	8.409	8.261	+ 148
Betriebsergebnis (EBIT)	-504	-684	+ 180
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	-860	-837	- 23

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU startet nach dem sehr erfolgreichen Jahr 2018 auch gut in das Geschäftsjahr 2019. Das Rohergebnis verbessert sich um 5 % auf 10.207 T€ (2018: 9.695 T€). Aufgrund von geringeren Hardwarelieferungen liegt der Umsatz mit 13.193 T€ (2018: 13.993 T€) leicht unter dem Vorjahreszeitraum.

Die Personalkapazität konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5% erhöht werden, gleichzeitig steigen die Personalkosten durch den Abbau von Überstunden und Urlaub nur um 2% auf 8.409 T€ (2018: 8.261 T€).

Die Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 führt zu einer Erhöhung der Ab-

schreibungen um 301 T€ und der Finanzaufwendungen um 30 T€, gleichzeitig werden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 302 T€ reduziert.

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt im ersten Quartal mit -504 T€ (2018: -684 T€) auf dem Vorjahresniveau und entspricht dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Der Auftragsbestand für das Jahr 2019 von über 76 Mio. € (2018: 60 Mio. €) liegt deutlich über dem Vorjahreswert und deckt damit bereits über 90 % des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr ab.

Wichtige Projekte

BERLIN. DB FERNVERKEHR SETZT AUF IVU.RAIL

Die Deutsche Bahn (DB) baut den Einsatz digitaler Technologien in der Fahrzeugplanung, -bereitstellung und -instandhaltung schrittweise aus. Einerseits soll dies den Kunden das Reisen einfacher und komfortabler machen. Auf der anderen Seite wird die Planung des Angebots im Fernverkehr, beispielsweise durch die Zunahme von Baustellen, immer anspruchsvoller und erfordert zunehmend digitale Lösungen. Um dem zu begegnen, baut die DB gemeinsam mit der IVU eine neue digitale Produktionsplattform für den Fernverkehr auf. Ein großer Vorteil des neuen Systems besteht unter anderem darin, dass bei unerwarteten Störungen im Betrieb die Auswirkungen schneller erkannt und behoben werden können. Zudem löst das moderne integrierte IT-System eine Vielzahl heute genutzter IT-Anwendungen ab. Basis der neuen Produktionsplattform ist das Standardprodukt IVU.rail, das bereits bei zahlreichen Eisenbahnen weltweit im Einsatz ist. Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt, der Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren umfasst die Lizenzierung, Implementierung und Wartung von IVU.rail.

STUTTGART. PARTNERSCHAFT MIT DAIMLER BUSES

Der öffentliche Verkehr unterliegt einem grundlegenden Wandel. Daimler Buses hat dabei drei Themen identifiziert, die die Verkehrswende maßgeblich prägen: zunehmende Vernetzung, Elektromobilität und digitale Mobilitätsdienstleistungen. Gemeinsam wollen Daimler Buses und IVU innovative, integrierte Lösungen entwickeln, die weit über das eigentliche Fahrzeug bzw. über das traditionelle IT-Verkehrssystem hinausgehen. Gleichzeitig erwirbt Daimler Buses Anteile von 5,25 Prozent an der IVU.

AACHEN. JOINT VENTURE FÜR ELEKTROMOBILITÄT

Elektrobusse erobern den Nahverkehr – und verändern die Einsatzplanung grundlegend. Als Antwort darauf bündeln IVU und ebusplan nun ihre Kompetenzen in einem gemeinsamen Unternehmen. Die EBS ebus solutions GmbH entwickelt innovative Softwarelösungen und -komponenten, die speziell auf die Anforderungen von Elektrobussen zugeschnitten sind. Die Systeme sollen auf fünf Feldern einen durchgängigen Planungsprozess ermöglichen, wobei insbesondere die Besonderheiten von elektrischen Flotten berücksichtigt werden: Von der strategischen Planung und der Umlaufplanung über die Ladephasenplanung und das Betriebshofmanagement bis hin zur Fahrzeugdisposition erhalten Verkehrsunternehmen damit eine integrierte Lösung für die elektromobile Zukunft.

BERLIN. ANWENDERFORUM MIT TEILNEHMERREKORD

Auch beim jährlichen Branchentreff der IVU, der am 18./19. März in Berlin stattfand, stand das Thema Elektromobilität im Mittelpunkt der Diskussionen. Ein besonderes Highlight neben den Fachvorträgen war der neue eCitaro von Daimler Buses, den die Besucher vor Ort besichtigen konnten. Keynote-Speaker Ulrich Bastert, Leiter Marketing, Sales and Customer Services bei Daimler Buses, betonte in seinem Vortrag die Bedeutung des Gesamtsystems, um Elektrobusse effizient einzusetzen. Weitere Vorträge befassten sich mit aktuellen Innovationsthemen wie autonomen Fahrzeugen und deren Integration in bestehende Flotten, dem mobilen Ticketing sowie dem Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) für die Planung von Zügen.

Personal, Ausblick

PERSONAL

	2019	2018	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 31.03.2019	588	542	+ 8 %
Personalkapazität¹ 01.01.-31.03. (Durchschnitt)	471	448	+ 5 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitmitarbeitern (Full-time equivalent – FTE).

Die Personalkapazität steigt im Vergleich zum Vorjahr um 5 % auf 471 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr in zusätzliche Mitarbeiter insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit investieren.

AUSBLICK

Die Aussichten für das Geschäftsjahr 2019 sind positiv. Die Nachfrage nach den Standardprodukten IVU.suite und IVU.rail ist nach wie vor groß und der gute Auftragsbestand spricht für einen positiven Geschäftsverlauf. Wir gehen daher für 2019 unverändert von einem Umsatz von über 80 Mio. €, einem Rohergebnis von mindestens 55 Mio. € sowie einem Betriebsergebnis (EBIT) von rund 7 Mio. € aus.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 35 und 36 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu.

GuV- und Gesamtergebnis nach IFRS für das 1. Quartal 2019

	JAN-MÄRZ 2019 T€	JAN-MÄRZ 2018 T€
Umsatzerlöse	13.193	13.993
Sonstige betriebliche Erträge	45	150
Materialaufwand	-3.031	-4.448
Rohergebnis	10.207	9.695
Personalaufwand	-8.409	-8.261
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-512	-306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.790	-1.812
Betriebsergebnis (EBIT)	-504	-684
Finanzaufwendungen	-69	-55
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-573	-739
Ertragsteuern	-256	-41
Latente Steuern	-31	-57
KONZERNFEHLBETRAG	-860	-837
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	-0,05	-0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719

	JAN-MÄRZ 2019 T€	JAN-MÄRZ 2018 T€
Konzernjahresüberschuss	-860	-837
Währungsumrechnungen	2	-1
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	2	-1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	2	-1
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	-858	-838

Konzernbilanz nach IFRS zum 31.03.2019

AKTIVA	31.03.2019	31.12.2018
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	25.168	21.298
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.249	24.590
3. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	15.081	13.135
4. Vorräte	2.600	2.146
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.547	3.873
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	66.645	65.042
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.064	1.043
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.593	11.596
3. Nutzungsrechte	7.232	0
4. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	37
5. Latente Steuern	1.630	1.661
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	21.519	14.337
AKTIVA, GESAMT	88.164	79.379

PASSIVA	31.03.2019	31.12.2018
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.766	3.273
2. Vertragsverbindlichkeiten	14.681	7.865
3. Rückstellungen	1.212	1.235
4. Steuerrückstellungen	1.095	1.714
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.818	12.110
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	28.572	26.197
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	7.261	0
2. Pensionsrückstellungen	4.811	4.804
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	12.072	4.804
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Gewinnrücklage	2.500	2.500
3. Sonstige Rücklagen	-983	-985
4. Bilanzgewinn	28.284	29.144
Eigenkapital, gesamt	47.520	48.378
PASSIVA, GESAMT	88.164	79.379

Konzern-Eigenkapitalveränderung vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2019

	GRUND- KAPITAL T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGES ERGEBNIS T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICHS- POSTEN T€	BILANZ- GEWINN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2018	17.719	0	-932	38	27.175	44.000
Konzernüberschuss 2018	0	0	0	0	6.159	6.159
Einstellung in Gewinnrücklage	0	2.500	0	0	-2.500	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-82	-9	82	-9
Dividendenausschüttung (€ 0,10 je Aktie)	0	0	0	0	-1.772	-1.772
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	2.500	-82	-9	1.969	4.378
STAND 31. DEZEMBER 2018	17.719	2.500	-1.014	29	29.144	48.378
Stand 1. Januar 2019	17.719	2.500	-1.014	29	29.144	48.378
Konzernfehlbetrag 1.1.-31.3.2019	0	0	0	0	-860	-860
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	2	0	2
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	2	-860	-858
STAND 31. MÄRZ 2019	17.719	2.500	-1.014	31	28.284	47.520

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS für das 1. Quartal 2019

	JAN-MÄRZ 2019 T€	JAN-MÄRZ 2018 T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-573	-739
Abschreibungen Anlagevermögen	512	306
Veränderung der Rückstellungen	-16	-125
Zinsergebnis	69	55
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	2	-1
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-454	130
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.751	5.483
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	3.017	2.660
Gezahlte Zinsen/Avalprovisionen	-69	-55
Gezahlte Ertragsteuern	-875	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.364	7.714
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-221	-258
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-221	-255
3. Finanzierungstätigkeit		
Veränderung kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten	-273	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-273	0
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	3.870	7.459
Liquide Mittel am Anfang der Periode	21.298	11.521
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	25.168	18.980

Erläuterung

ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die für die Quartalsmitteilung zum 31. März 2019 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen mit Ausnahme der Erstanwendung des IFRS 16 den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 angewandten Methoden.

Bei der Erstanwendung von IFRS 16 bei Operating-Leasing Verträgen wird das Nutzungsrecht für den Leasingvermögenswert grundsätzlich mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeit bewertet. Die Vergleichsinformationen für das Geschäftsjahr 2018 werden im Geschäftsjahr 2019 gemäß IFRS 16.C7 nicht angepasst.

Saisonalität der Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH WPHG §37W, ABSATZ 5 SATZ 6

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 28. Mai 2019

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

FINANZKALENDER 2019

DIENSTAG, 28. MAI 2019

Quartalsmitteilung zum 31.3.

MITTWOCH, 29. MAI 2019

Hauptversammlung

MITTWOCH, 28. AUGUST 2019

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

MITTWOCH, 20. NOVEMBER 2019

Quartalsmitteilung zum 30.9.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T +49.30.859 06 -0
F +49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

Dr. Stefan Steck,
IVU Unternehmenskommunikation

Satz & Grafik

Eckhard Berchner,
IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88
12161 Berlin
Deutschland

T +49.30.859 06 - 0

F +49.30.859 06 - 111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de